

Fördermöglichkeiten für international Studierende mit Aufenthaltstitel nach § 16b an der Hochschule Landshut



**STUDENTENWERK
NIEDERBAYERN/OBERPFALZ**

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|---|----|
| OSKAR-KARL-FORSTER-STIPENDIUM | 3 |
| DAAD-PREIS | 4 |
| STIBET – Stipendien- und Betreuungsprogramm | 5 |
| STIPENDIUM DES BAYERISCHEN STAATMINISTERIUMS | 6 |
| ÖKOMENISCHER NOTFONDS | 7 |
| STUBE – Studienbegleitprogramm der evangelischen Kirche | 8 |
| SMIRNOFF – NACHLASS | 9 |
| LANGZEIT – STIPENDIUM DER KATH. KIRCHE | 10 |
| KURZZEIT – STIPENDIUM DER KATH. KIRCHE | 11 |
| WOHNGELD | 12 |
| MEHRBEDARF | 13 |
| HÄRTEFONDS DES STUDENTENWERKS | 14 |
| MENSA/CAFETERIA – GUTSCHEINE | 15 |
| DR. HENKEL STIFTUNG | 16 |
| DR. ARTHUR PFUNGST STIFTUNG | 17 |
| HILDEGARDIS VEREIN | 18 |
| E.W. KUHLMANN – STIFTUNG für Studienabschluss | 19 |
| E.W. KUHLMANN – STIFTUNG ab Studienmitte | 20 |
| CLAUSSEN-SIMON – STIFTUNG (B-FIRST) | 21 |
| CLAUSSEN-SIMON – STIFTUNG (Master Plus) | 22 |
| FRIEDRICH EBERT STIFTUNG | 23 |
| HANNS SEIDEL STIFTUNG | 24 |
| HEINRICH BÖLL STIFTUNG | 25 |
| KONRAD ADENAUER STIFTUNG | 26 |
| FRIEDRICH-NAUMANN STIFTUNG – FÜR DIE FREIHEIT | 27 |
| ROSA LUXEMBURG STIFTUNG | 28 |

OSKAR-KARL-FORSTER-STIPENDIUM

<https://www.stmwk.bayern.de/studenten/foerderung-und-stipendien/forster-stipendium.html>

Voraussetzung:

- Studium an einer bayerischen staatlichen Universität/Hochschule/Kunsthochschule
- mind. im zweiten Semester
- nachgewiesene Bedürftigkeit (BAföG-Bescheid oder Bedürftigkeitsprüfung)

Bewerbungsprozess:

- Antragstellung im Sommersemester
- Antragsformular online unter oben genannter Seite
- einzureichende Dokumente: Antragsformular, Immatrikulationsbescheinigung Notenblatt, Lernmittelliste, Nachweis Bedürftigkeit
- Universität/Hochschule entscheidet, wer gefördert wird aufgrund der Budgetzuweisung und der Anzahl an Bewerbern, evtl. muss nach Studienleistung entschieden werden
- Bewerber*innen erhalten Zusage, können das Lernmittel kaufen und bekommen von der Universität/Hochschule den Betrag zurück überwiesen

Was bietet die Stiftung:

- Förderung von Lernmitteln (Bücher, Tablets, Notebooks etc.) bis 500,-€ einmalig pro Bachelorstudiengang und pro Masterstudiengang

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut:

Frau Viola Gerleigner (Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung); Raum: N0 06

Tel.: 0871 506-232

E-Mail: stipendien@haw-landshut.de



DAAD-PREIS

<https://www.haw-landshut.de/studium/vor-dem-studium/internationale-studierende/service-fuer-internationale-studierende/foerderungendaad-preis.html>

Voraussetzungen:

- Bachelor-/ oder Masterstudium ab dem 3. Semester
- Besonders gute Studienleistungen
- Engagement im gesellschaftlichen, sozialen und/oder interkulturellem Bereich
- Bewerbung muss von einem*r Dozierenden der Hochschule eingereicht werden – Studierende können sich nicht direkt bewerben.

Bewerbungsprozess:

- Bewerbungsmappe (Fachgutachten eines*r Professor*in, Bestätigung des Ehrenamts, Lebenslauf, Notenübersicht) wird durch Dozierende*n bis zum 18.08. des jeweiligen Jahres beim International Office eingereicht
- Auswahl erfolgt durch ein Komitee bestehend aus Präsidenten und Vertreter*innen des International Office.

Was bietet das Programm:

- einmaliger Zuschuss von 1000,-€

Ansprechpartner an der Hochschule Landshut:

Frau Maria Mehlhaff (Leitung International Office); Raum: N0 02

Tel.: 0871 506-156

E-Mail: international_office@haw-landshut.de



STIBET –

Stipendien- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende und Doktoranden

<https://www.haw-landshut.de/studium/vor-dem-studium/internationale-studierende/service-fuer-internationale-studierende/foerderungendaad-preis.html>

Voraussetzungen:

- Aufenthalt in Deutschland zu Studienzwecken
- Studienabschlussphase
- soziales Engagement
- schwierige soziale und/oder finanzielle Situation

Bewerbungsprozess:

- Antragstellung beim International Office der Hochschule Landshut bis spätestens 15.01. (für das Sommersemester) und bis spätestens 15.06. (für das Wintersemester)
- Antrag im Internet unter oben genannter Adresse

Was bietet das Programm:

- einmaliger Zuschuss pro Semester (max. für 3 Semester) – muss zurückgezahlt werden, wenn das Studium nicht abgeschlossen wird

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut

Frau Maria Mehlhaff (Leitung International Office); Raum: NO 02

Tel.: 0871 506-156

E-Mail: international_office@haw-landshut.de



STIPENDIUM DES BAYERISCHEN STAATMINISTERIUMS

<https://www.haw-landshut.de/studium/vor-dem-studium/internationale-studierende/service-fuer-internationale-studierende/foerderungendaad-preis.html>

Voraussetzungen:

- längerfristiger Aufenthalt in Deutschland zu Studienzwecken
- soziales Engagement
- schwierige soziale und/oder finanzielle Situation

Bewerbungsprozess:

- Antragstellung beim International Office der Hochschule Landshut bis spätestens 15.01. (für das Sommersemester) und bis spätestens 15.06. (für das Wintersemester)
- Antrag im Internet unter oben genannter Adresse

Was bietet das Programm:

- einmaliger Zuschuss pro Semester

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut

Frau Maria Mehlhaff (Leitung International Office); Raum: N0 02

Tel.: 0871 506-156

E-Mail: international_office@haw-landshut.de



ÖKOMENISCHER NOTFONDS –

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung

<https://www.diakonie-bayern.de/ueber-die-diakonie/internationale-diakonie/oekumenischer-notfonds-fuer-auslaendische-studierende>

Voraussetzung:

- Studierende aus dem Globalen Süden, die das gesamte Studium an einer deutschen Universität/Hochschule absolvieren
- Priorität bei der Vergabe haben bei gleicher Bedürftigkeit Studierende aus der sog. Vierten Welt (Afghanistan, Äthiopien, Angola, Bangladesch, Benin, Bhutan, Burkina Faso, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Dschibuti, Eritrea Jemen, Gambia, Guinea, Guinea-Bissau, Kambodscha, Kiribati, Komoren, Laos, Lesotho, Liberia, Madagaskar, Malawi, Mali, Mauretanien, Mosambik, Myanmar, Niger, Nepal, Osttimor, Ruanda, Salomonen, Sambia, Sao Tome und Príncipe, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Süd Sudan, Tansania, Togo, Tschad, Tuvalu, Uganda, Zentralafrikanische Republik)
- Erststudium
- kein Erhalt eines anderen Stipendiums oder BAföG-Leistungen
- max. 35 Jahre alt
- Aufenthaltsstatus „zum Zwecke des Studiums“
- für Verheiratete gilt: Ehepartner*in muss ebenfalls aus einem Land des Globalen Südens sein
- max. 15. Fachsemester

Bewerbungsprozess:

- Terminvereinbarung mit Monika Haberl
- Antragstellung und Abgabe der erforderlichen Unterlagen

Was bietet das Programm:

- finanzielle Unterstützung in unverschuldeter Notsituation während studienentscheidenden Phasen (z.B. Abschlussphase)
- monatliche finanzielle Unterstützung in besonderen Notsituationen
- max. 450,-€ monatlich bis zu einer max. Gesamtsumme von 6000,-€ (leben im Haushalt Kinder, kann der Betrag erhöht werden)
- Studienbegleitprogramm „STUBE“
- Befreiung vom Rundfunkbeitrag möglich

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut:

Frau Monika Haberl (Mitarbeiterin der evangelischen Hochschulgemeinde); Raum: C0 16

Tel.: 0871 53399

E-Mail: monika.haberl@elkb.de



STUBE – STUDienBEgleitprogramm der evangelischen Kirche

<https://stube-info.de/startseite>

Voraussetzung:

- Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika oder Osteuropa
- Stipendiat*innen aus dem Ökonomischen Notfonds sind automatisch bei dem Studienbegleitprogramm dabei

Bewerbungsprozess:

- Terminvereinbarung mit Monika Haberl
- Antragstellung und Abgabe der erforderlichen Unterlagen

Was bietet das Programm:

- Wochenendseminar, Sommerakademien, Workshops, Multiplikatoren-Ausbildung, Berufsvorbereitungskurse, lokale Aktivitäten vor Ort

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut:

Frau Monika Haberl (Mitarbeiterin der evangelischen Hochschulgemeinde); Raum: C0 16

Tel.: 0871 53399

E-Mail: monika.haberl@elkb.de



SMIRNOFF – NACHLASS

Voraussetzung:

- Studierende aus Osteuropa (Albanien, baltische Staaten, Belarus, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechien, Ukraine, Ungarn)
- unverschuldete finanzielle Notsituation (z.B. durch Krankheit oder Unfälle) oder studienentscheidende Phase (z.B. Studienabschluss)
- Erststudium
- max. 35 Jahre alt
- max. im 15. Fachsemester
- kein Anspruch auf andere Förderungen (Ausschluss einer möglichen Doppelförderung)

Bewerbungsprozess:

- Terminvereinbarung mit Monika Haberl
- Antragstellung und Abgabe der erforderlichen Unterlagen

Was bietet das Programm:

- i.d.R. drei monatige finanzielle Unterstützung (in Ausnahmefällen sechs Monate)
- max. 400,-€ monatlich / max. 500,-€ monatlich für Studierende mit Kind/Kindern
- Befreiung vom Rundfunkbeitrag möglich

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut:

Frau Monika Haberl (Mitarbeiterin der evangelischen Hochschulgemeinde); Raum: C0 16

Tel.: 0871 53399

E-Mail: monika.haberl@elkb.de



LANGZEIT-STIPENDIUM DER KATH. KIRCHE

aus dem Erzbischöflichen Hilfsfonds der Erzdiözese München und Freising

Voraussetzung:

- i.d.R. katholisch und in der Hochschulgemeinde aktiv
- bei Bachelor-Studiengängen mind. 2 erfolgreich absolvierte Semester
- bei Master-Studiengängen mind. 1 erfolgreich absolviertes Semester
- Altersgrenze bei 35 Jahren
- Empfehlungsschreiben des Mitarbeiters der Hochschulgemeinde
- Gutachten von Lehrpersonal der Hochschule
- Stipendium muss hälftig zurückgezahlt werden, sofern der/die Studierende nach dem Studium nicht in sein/ihr Heimatland zurückkehrt

Bewerbungsprozess:

- Terminvereinbarung mit Phillip Pfeilstetter
- Antragstellung und Abgabe der erforderlichen Unterlagen
- Links zum Antrag <https://www.erzbistum-muenchen.de/ordinariat/erzbischoefliche-finanzkammer/zuschusswesen/110197>

Was bietet das Programm:

- 550,-€ monatlich (max. Förderungsdauer: 3 Jahre)
- Veranstaltungen für Stipendiat*innen
- Regelmäßige Unterstützung der HSG bei Veranstaltungen/Treffen

Ansprechpartner an der Hochschule Landshut:

Herr Phillip Pfeilstetter (Mitarbeiter der katholischen Hochschulgemeinde); Raum: C0 16

Tel.: 0871 53399

E-Mail: PPfeilstetter@ebmuc.de



KURZZEIT-STIPENDIUM DER KATH. KIRCHE aus Mitteln der Caritas

Voraussetzung:

- schwierige finanzielle Situation oder studienentscheidende Phase
- Konfession nicht relevant

Bewerbungsprozess:

- Terminvereinbarung mit Phillip Pfeilstetter
- Antragstellung und Abgabe der erforderlichen Unterlagen
- Antragsbearbeitung und Antragsentscheidung erfolgt über „Brücke – Beratung für Internationale Studierende der Caritas München“
<https://www.caritas-integration-alveni-muenchen.de/de/bruecke---beratungsstelle-fuer-internationale-studierende>

Was bietet das Programm:

- 300,-€ für max. 3 Monate

Ansprechpartner an der Hochschule Landshut:

Herr Phillip Pfeilstetter (Mitarbeiter der katholischen Hochschulgemeinde); Raum: C0 16

Tel.: 0871 53399

E-Mail: PPfeilstetter@ebmuc.de



WOHNGELD – Sozialleistung

<https://www.landshut.de/leben/sozialamt/wohngeld>

<https://www.landkreis-landshut.de/themen/soziale-angelegenheiten/wohngeldstelle/>

Voraussetzungen:

- Lebenshaltungskosten müssen durch Sperrkonto/Verpflichtungserklärung/Jobben gedeckt sein (aktuell 934,-€)
- monatliche Miete muss über der Summe liegen, die laut Ausländerbehörde für Miete veranschlagt wird (aktuell 360,-€)
- Absprache mit Ausländerbehörde ist notwendig, damit der Aufenthalt nicht gefährdet ist

Antragstellung:

- Antragstellung online oder in Papierform bei Wohngeldstelle der Stadt Landshut oder dem Landratsamt Landshut
- Sozialberatung unterstützt bei der Antragstellung

Was bietet das Programm:

- Zuschuss zur Kaltmiete, der nicht zurückgezahlt werden muss

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf.; Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de



MEHRBEDARF – Sozialleistung

<https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/downloads-arbeitslos-arbeit-finden>

Voraussetzungen:

- Lebenshaltungskosten müssen durch Sperrkonto/Verpflichtungserklärung/Jobben gedeckt sein (aktuell 934,-€)
- bei Schwangerschaft, für Alleinerziehende, für Personen mit Behinderung oder chronischer Krankheit (z.B. kostenaufwendige Ernährung)
- Mehrbedarf wird durch das Bürgergeld ausgezahlt und ist nicht schädlich für den Aufenthalt

Antragstellung:

- Antragstellung online oder in Papierform bei Jobcenter Stadt Landshut oder Jobcenter Landkreis Landshut
Hauptantrag unter https://www.arbeitsagentur.de/datei/antrag-sgb2_ba147846.pdf
- Sozialberatung unterstützt bei der Antragstellung

Was bietet das Programm:

- finanziellen Zuschuss in belastender Situation, der nicht zurückgezahlt werden muss
- Befreiung vom Rundfunkbeitrag u.U. möglich

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de



HÄRTEFONDS DES STUDENTENWERKS

➔ Darlehen oder Zuschuss je nach individueller Situation

Voraussetzungen:

- schwierige finanzielle Situation
- Finanzierungsplan für den Rest des Studiums
- mind. im zweiten Semester
- keine Altersgrenze
- einmaliger Antrag im Laufe des Studiums

Bewerbungsprozess:

- Antragstellung und Unterlagenabgabe bei Sozialberatung des Studentenwerks

Was bietet das Programm:

- Zuschuss oder Darlehen von max. 300,-€ (hängt von finanzieller Situation ab)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de



MENSA/CAFETERIA – GUTSCHEINE

➔ 6 Studierende können pro Kalenderjahr gefördert werden

Voraussetzungen:

- schwierige finanzielle Situation
- Int. Studierender mit Aufenthaltstitel nach §16b
- jede Studienphase
- keine Altersgrenze
- einmaliger Antrag im Laufe des Studiums

Bewerbungsprozess:

- Antragstellung und Unterlagenabgabe bei Sozialberatung des Studentenwerks

Was bietet das Programm:

- Aufbuchung von 50,-€ auf Mensakarte (für Essen/Trinken in Mensa/Cafeteria)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de



DR. JOST HENKEL STIFTUNG – (Stiftung des Unternehmens Henkel)

<https://dr-jost.henkel-stiftung.de/home/stipendien/individuelle-unterstuetzung/>

Voraussetzungen:

- Erststudium in Vollzeit in Deutschland an einer staatlichen Hochschule (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- bevorzugte Studienrichtungen sind Wirtschafts- und Naturwissenschaften
- zügiges Studium
- Bewerbung nach dem ersten Semester bis neun Monate vor Ende der Regelstudienzeit möglich
- sehr gute bis gute Studienleistungen (max. Notendurchschnitt von 2,0)
- Studium durch eigene Mittel nicht finanzierbar, auf öffentliche Mittel (z.B. BAföG muss zunächst zurückgegriffen werden)
- gute Deutschkenntnisse und Lebensmittelpunkt in Deutschland

Bewerbungsprozess:

- Online-Antrag mit Einreichen der Dokumente (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis in Kopie, Immatrikulationsbescheinigung, Notenübersicht, zwei Professorengutachten über die persönliche und fachliche Eignung, Einkommensnachweise des Bewerbers und der Eltern) – Notenübersicht und Professorengutachten sind bei Studienanfängern nicht erforderlich
- Telefoninterview

Was bietet die Stiftung:

Je nach individueller Situation

- Monatliche Zahlungen
- Einmalzahlungen
- Zinslose Darlehen

Ansprechpartnerin an der Hochschule:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Ansprechpartner der Stiftung:

Tel.: 0211 797-7728

E-Mail: dr-jost-henkel.stiftung@henkel.com



DR. ARTHUR PFUNGST STIFTUNG –

(private Stiftung mit Sitz in Frankfurt)

<https://pfungst-stiftung.de/stipendium/>

Voraussetzungen:

- Erststudium in Vollzeit in Deutschland an einer staatlichen Hochschule (Bachelor, Master, Staatsexamen aller Fachrichtungen)
- kein Fachrichtungswechsel nach mehr als zwei Semestern
- Bewerbung nach dem ersten Semester bis ein Jahr vor Ende der Regelstudienzeit möglich
- sehr gute bis gute Studienleistungen
- finanzielle Bedürftigkeit (Einkommensnachweise der Eltern)
- gute Deutschkenntnisse und Lebensmittelpunkt in Deutschland

Bewerbungsprozess:

- Bewerbungsfrist meist bis Mitte September, Auswahlverfahren im Oktober, Vergabe der Stipendien ab 01.01. des Folgejahres
- einzureichende Dokumente: Motivationsschreiben, Antrag auf Studienförderung (online-Antrag), tabellarischer Lebenslauf, Abiturzeugnis, Immatrikulationsbescheinigung, Notenblatt/Leistungsnachweise, Einkommenssteuerbescheid der Eltern/letzte beide Gehaltsabrechnungen der Eltern, Angabe und Nachweis der Regelstudienzeit
- Dokumente per E-Mail an bewerbung@pfungst-stiftung.de

Was bietet die Stiftung:

- finanzielle Förderung, deren Höhe man selbst wählen kann
- Mentoringprogramm, Seminare zur Persönlichkeitsbildung, Bewerbertrainings etc.

Ansprechpartnerin an der Hochschule:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Ansprechpartner der Stiftung:

Herr Maximilian Graeve (Geschäftsführer)

Tel.: 069 430309

E-Mail: arthur@pfungst-stiftung.de



HILDEGARDIS VEREIN –

Vergabe von zinslosen Darlehen

<https://www.hildegardis-verein.de/darlehen.html>

Voraussetzungen:

- Förderung von Frauen
- christlicher Glaube
- Bürge mit deutscher Staatsangehörigkeit
- Erst- oder Zweitstudium an einer Universität/Hochschule in Deutschland
- hauptsächlich wird in Abschlussphasen des Studium gefördert

Bewerbungsprozess:

- Bewerbungsbogen und geforderte Dokumente spätestens 30.06./31.12. per Post zusenden
- Einladung zu einem persönlichen Gespräch
- Antragstellerin bekommt eine Nachricht, ob sie gefördert werden kann oder nicht

Was bietet das Programm:

- Aufnahme in ein Netzwerk (Deutschland, Europa und außerhalb Europas)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Ansprechpartner*in bei der Hildegardis Stiftung

Tel.: 0288 9659-249

E-Mail: post@hildegardis-verein.de



E.W. KUHLMANN-STIFTUNG –

zinsloses Darlehen während Studienabschluss

<http://www.kuhlmann-stiftung-hamburg.de/projekte/studienabschluss-hilfe/index.php>

Voraussetzungen:

- Abschlussphase des Studiums (letzte zwei Semester)
- finanziell schwierige Situation
- keine Altersgrenze

Bewerbungsprozess:

- Antrag und dazugehörige Unterlagen per Post an die Stiftung senden
- Zusage oder Absage wird per Post zugesandt

Was bietet das Programm:

- max. Förderbetrag 2000,-€ (Rückzahlung spätestens nach 5 Jahren, nach dem vierten Jahr werden Zinsen in der äquivalenten Höhe der jeweiligen Hausbank fällig)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Ansprechpartner*in der E.W. Kuhlmann-Stiftung

Kontaktformular unter <http://www.kuhlmann-stiftung-hamburg.de/kontakte/index.php>



E.W. KUHLMANN STIFTUNG – zinsloses Darlehen ab Studienmitte

<http://www.rollendes-stipendium.de/>

Voraussetzungen:

- ab Mitte des Studiums (ab 24 Monate vor Studienabschluss)
- finanziell schwierige Situation
- keine Altersgrenze

Bewerbungsprozess:

- Antrag und dazugehörige Unterlagen per Post senden
- Zusage wird per Post zugesandt, auf Absage wird verzichtet

Was bietet das Programm:

- max. Förderbetrag 12000,-€ - Zahlung in zwei Raten
- sieben Jahre keine Zinsen
- Rückzahlung in zwei Raten
- Vereinbarung, Vertrag wird notariell beurkundet

Ansprechpartnerin an der Hochschule Landshut

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Ansprechpartner*in der E.W. Kuhlmann-Stiftung

Kontaktformular unter <http://www.kuhlmann-stiftung-hamburg.de/kontakte/index.php>



CLAUSSEN-SIMON-STIFTUNG (B-FIRST) –

private Stiftung mit Sitz in Hamburg

<https://www.claussen-simon-stiftung.de/de/wissenschaft-hochschule/bfirst/>

Voraussetzungen:

- Erstakademiker (Mutter und Vater haben nicht studiert)
- gute Abitur- und Studienleistungen
- gesellschaftliches Engagement
- max. 30 Jahre alt
- **Bachelor** in Vollzeit (nicht dual) an einer Hochschule/Universität in Deutschland - Bewerbung spät. im zweiten Semester
- sehr gute Deutschkenntnisse (B1-Niveau)

Bewerbungsprozess:

- Schritt 1: Bewerbung über Online-Portal einreichen (Bewerbungsunterlagen, Empfehlungsschreiben, Referenz zum gesellschaftlichen Engagement) jeden Jahres Mitte Juli bis Anfang August
- Schritt 2: Auswahlgespräche digital oder vor Ort in Hamburg
- Schritt 3: Entscheidung einige Wochen nach den Auswahlgesprächen

Was bietet das Programm:

- monatliche finanzielle Förderung individuell bezogen auf die Lebenshaltungskosten
- vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Beratung und Information, Mentoringprogramm

Ansprechpartnerinnen an der Hochschule:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Frau Viola Gerleigner (Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung); Raum: N0 06

Tel.: 0871 506-232

E-Mail: stipendien@haw-landshut.de

Ansprechpartner*in bei der Claussen-Simon-Stiftung

Herr Tim Hoff

Tel.: 040 3803715-11

E-Mail: bfirst@claussen-simon-stiftung.de



STUDENTENWERK
NIEDERBAYERN/OBERPFALZ



CLAUSSEN-SIMON-STIFTUNG (Master Plus) – (private Stiftung mit Sitz in Hamburg)

<https://www.claussen-simon-stiftung.de/de/wissenschaft-hochschule/masterplus/>

Voraussetzungen:

- Bachelorabschluss mind. 1,7 oder bei den besten 10% der Absolvent*innen des Jahrgangs
- gesellschaftliches Engagement
- max. 35 Jahre alt
- **Master** in Vollzeit (nicht dual) an einer Hochschule/Universität in Deutschland - **Bewerbung vor Studienbeginn**
- sehr gute Deutschkenntnisse (B1-Niveau)

Bewerbungsprozess:

- Schritt 1: Bewerbung über Online-Portal einreichen (Bewerbungsunterlagen, Empfehlungsschreiben, Referenz zum gesellschaftlichen Engagement) immer Anfang Juni bis Anfang Juli und Anfang Dezember bis Anfang Januar
- Schritt 2: Auswahlgespräche digital oder vor Ort in Hamburg
- Schritt 3: Entscheidung einige Wochen nach den Auswahlgesprächen

Was bietet das Programm:

- monatliche finanzielle Förderung individuell bezogen auf die Lebenshaltungskosten für die Regelstudienzeit
- vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Beratung und Information, Mentoringprogramm

Ansprechpartnerinnen an der Hochschule:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Frau Viola Gerleigner (Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung); Raum: N0 06

Tel.: 0871 506-232

E-Mail: stipendien@haw-landshut.de

Ansprechpartner*in bei der Claussen-Simon-Stiftung

Herr Tim Hoff

Tel.: 040 3803715-11

E-Mail: masterplus@claussen-simon-stiftung.de



FRIEDRICH EBERT STIFTUNG – Programm für Ausländer*innen

<https://www.fes.de/studienfoerderung/grundfoerderung-fuer-auslaender-innen>

➔ steht der Partei „SPD“ nahe

Voraussetzung:

- Erst- oder Zweitstudium aller Fachbereiche an staatlichen und staatlich anerkannten deutschen Universitäten und Hochschulen
- **Bachelor/Staatsexamen:** Bewerbung nach dem ersten Semester und spätestens drei Semester vor Ende der Regelstudienzeit
mind. 3-semesteriger Master: Bewerbung vor oder zu Beginn des ersten Semesters (WS spät. bis 30.11, SS spät. 31.05.)
- ausreichende Deutschkenntnisse auch bei Studium in englischer Sprache
- überdurchschnittliche Leistungen im Studium
- gesellschaftspolitisches Engagement und Identifikation mit den Werten der Sozialen Demokratie

Bewerbungsprozess:

- Schritt 1: Online-Bewerbungsformular „Grundförderung für Ausländer*innen“
- Schritt 2: E-Mail mit der Bitte um weitere Unterlagen (zwei Fachgutachten von Hochschullehrer*innen, Informationen über bisherige Ausbildung, Dokument über gesellschaftspolitisches Engagement)
- Schritt 3: Einladung zu zwei Gesprächen
- Schritt 4: endgültige Entscheidung über Aufnahme

Was bietet das Programm:

- finanzielle Förderung von monatlich 830,-€ (im Master 850,-€) plus die Krankenkassenkosten plus Familienzuschlag von 276,-€ für Stipendiat*innen mit Kind
- umfassendes Seminarprogramm, das die sozialen und fachlichen Kompetenzen stärkt sowie individuelle Beratung vor Ort durch ca. 470 Vertrauensdozent*innen in ganz Deutschland

Ansprechpartnerinnen an der Hochschule Landshut:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Frau Viola Gerleigner (Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung); Raum: N0 06

Tel.: 0871 506-232

E-Mail: stipendien@haw-landshut.de

Vertrauensdozent an der Hochschule Landshut:

Herr Prof. Dr. Matthias Laub

E-Mail: matthias.laub@haw-landshut.de

Ansprechpartnerin bei der FES:

Frau Elisabeth Schulze Horn

Tel.: 0228 8883-7932

E-Mail: elisabeth.schulzehorn@fes.de



STUDENTENWERK
NIEDERBAYERN/OBERPFALZ



HANNS SEIDEL STIFTUNG

<https://www.hss.de/stipendium>

→ steht der Partei „CSU“ nahe

Voraussetzungen:

- unter 45 Jahre alt
- überdurchschnittliche Schul- bzw. Studienleistungen
- gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse
- Nachweis guter Deutschkenntnisse (Niveau B 2 oder DSH 2)
- Vollzeitstudium an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland
- Bewerbungsverfahren zweimal im Jahr

Bewerbungsprozess:

- Schritt 1: Kontaktaufnahme mit dem Auslandsbüro der Hanns-Seidel-Stiftung im Heimatland (www.hss.de/weltweit-aktiv). Falls die HSS im Heimatland kein Auslandsbüro unterhält, Bewerbung direkt über das online Bewerbungsportal
- Schritt 2: Auswahltagung

Was bietet das Programm:

- Finanzielle Förderung – Höhe orientiert sich an BAföG
- vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Beratung und Information, Mentoringprogramm

Ansprechpartnerinnen an der Hochschule:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Frau Viola Gerleigner (Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung); Raum: N0 06

Tel.: 0871 506-232

E-Mail: stipendien@haw-landshut.de

Vertrauensdozent an der Hochschule Landshut:

Herr Prof. Dr. Markus Schmitt

markus.schmitt@haw-landshut.de

Ansprechpartner*in bei der Hanns Seidel Stiftung:

Ansprechpartner*in unter www.hss.de/weltweit-aktiv oder

Leiterin Institut für Begabtenförderung

Frau Dr. Jutta Möhringer

Tel.: 089 1258-301

E-Mail: studienfoerderung@hss.de



STUDENTENWERK
NIEDERBAYERN/OBERPFALZ



HEINRICH BÖLL STIFTUNG

<https://www.boell.de/de/stipendium-studium>

➔ steht der Partei „Die Grünen“ nahe

Voraussetzungen:

- überdurchschnittliche Leistungen in Schule und Studium
- gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse
- Nachweis guter Deutschkenntnisse (Niveau B 2 oder DSH 2)
- **Masterstudium/Promotion** in Vollzeit an einer Hochschule/Universität in Deutschland (erster berufsqualifizierender Studienabschluss muss nachgewiesen sein)
- alle Fächer
- Bewerbung vor Beginn des Studiums oder bis zum 1. Fachsemester möglich (Immatrikulationsbescheinigung muss zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegen)

Bewerbungsprozess:

- Schritt 1: Bewerbung über Online-Portal einreichen (Bewerbungsunterlagen, Fachgutachten, Referenz zum gesellschaftlichen Engagement) bis spät. 01.03./01.09. jeden Jahres
- Schritt 2: Gespräch mit der Vertrauensdozentin/dem Vertrauensdozenten, i.d.R. am Aufenthaltsort der Vertrauensdozentin/des Vertrauensdozenten in Deutschland, telefonisch oder digital
- Schritt 3: Digitales Auswahlgespräch mit aus 3 bis 4 Auswahlkommissionsmitgliedern, darunter 1 bis 2 externe Mitglieder, ein/e Stipendiat*in und einer/einem Mitarbeiter*in des Studienwerks

Was bietet das Programm:

- monatliche finanzielle Förderung von 934€ zzgl. diverser Einzelleistungen, z.B. Beitrag Krankenversicherung
- vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Beratung und Information, Mentoringprogramm

Ansprechpartnerinnen an der Hochschule:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Frau Viola Gerleigner (Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung); Raum: N0 06

Tel.: 0871 506-232

E-Mail: stipendien@haw-landshut.de

Ansprechpartnerin bei der Heinrich Böll Stiftung

Frau Manuela Hillerkus

Tel.: 030 28534-400

E-Mail: studienwerk@boell.de



STUDENTENWERK
NIEDERBAYERN/OBERPFALZ



KONRAD ADENAUER STIFTUNG

<https://www.kas.de/de/web/begabtenfoerderung-und-kultur/auslaenderfoerderung>

➔ steht der Partei „CDU“ nahe

Voraussetzungen:

- überdurchschnittliche Leistungen in Schule und Studium
- gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse
- **viersemestriges Masterstudium/Promotion** in Vollzeit an einer Hochschule/Universität in Deutschland (erster berufsqualifizierender Studienabschluss muss nachgewiesen sein)
- keine Förderung eines Zweitstudiums
- Bewerbung vor Beginn des Studiums oder im 1. Fachsemester möglich
- Deutschkenntnisse mind. B2
- Keine Altersgrenze

Bewerbungsprozess:

- Schritt 1: Bewerbung über Online-Portal einreichen (Bewerbungsunterlagen, Fachgutachten, Referenz zum gesellschaftlichen Engagement) bis spät. 15.01./15.07.jeden Jahres
- Schritt 2: Auswahltagung mit Gruppendiskussion und Einzelgespräch
- Schritt 3: Entscheidung einige Wochen nach der Auswahltagung

Was bietet das Programm:

- monatliche finanzielle Förderung von 934€ zzgl. diverser Einzelleistungen, z.B. Beitrag Krankenversicherung, Familienzuschlag
- vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Beratung und Information, Mentoringprogramm

Ansprechpartnerinnen an der Hochschule:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Frau Viola Gerleigner (Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung); Raum: N0 06

Tel.: 0871 506-232

E-Mail: stipendien@haw-landshut.de

Ansprechpartner*in bei der Konrad-Adenauer-Stiftung

E-Mail: auslaenderfoerderung@kas.de



STUDENTENWERK
NIEDERBAYERN/OBERPFALZ



FRIEDRICH-NAUMANN STIFTUNG – FÜR DIE FREIHEIT

<https://www.freiheit.org/de/stipendien-fuer-studierende>

➔ steht der Partei „FDP“ nahe

Voraussetzungen:

- überdurchschnittliche Leistungen in Schule und Studium
- gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse
- **Masterstudium/Promotion** in Vollzeit an einer Hochschule/Universität in Deutschland (erster berufsqualifizierender Studienabschluss muss nachgewiesen sein)
- keine Förderung eines Zweitstudiums
- alle Fächer
- bei Förderungsbeginn müssen noch mind. 2 Semester studiert werden
- sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse

Bewerbungsprozess:

- Schritt 1: Bewerbung über Online-Portal einreichen (Bewerbungsunterlagen, Fachgutachten, Referenz zum gesellschaftlichen Engagement) 01.-30.04. und 01.-31.10.
- Schritt 2: Auswahltagung mit Gruppendiskussion und Einzelgespräch im Februar und August
- Schritt 3: Entscheidung einige Wochen nach der Auswahltagung

Was bietet das Programm:

- monatliche finanzielle Förderung von 934€ zzgl. diverser Einzelleistungen, z.B. Beitrag Krankenversicherung, Familienzuschlag
- vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Beratung und Information, Mentoringprogramm

Ansprechpartnerinnen an der Hochschule:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Frau Viola Gerleigner (Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung); Raum: N0 06

Tel.: 0871 506-232

E-Mail: stipendien@haw-landshut.de

Ansprechpartner*in bei der Friedrich Naumann Stiftung - Für die Freiheit

Tel.: 030 2099-3702

E-Mail: stipendien-bewerbung@freiheit.org



STUDENTENWERK
NIEDERBAYERN/OBERPFALZ



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

<https://www.rosalux.de/stiftung/studienwerk>

➔ steht der Partei „Die Linke“ nahe

Voraussetzungen:

- sehr gute Studienleistungen
- gesellschaftliches Engagement im Sinne der Rosa Luxemburg Stiftung
- **Masterstudium/Promotion** in Vollzeit an einer Hochschule/Universität in Deutschland (erster berufsqualifizierender Studienabschluss muss nachgewiesen sein)
- keine Förderung eines Zweitstudiums
- Bewerbung vor dem ersten Semester (Zulassung muss vorhanden sein), spät. im ersten Semester
- sehr gute Deutschkenntnisse (B2-Niveau)

Bewerbungsprozess:

- Schritt 1: Bewerbung über Online-Portal einreichen (Bewerbungsunterlagen, Fachgutachten, Referenz zum gesellschaftlichen Engagement) 01.03. – 01.04 und 01.09. bis 01.10.
- Schritt 2: Auswahlgespräche
- Schritt 3: Entscheidung einige Wochen nach den Auswahlgesprächen

Was bietet das Programm:

- monatliche finanzielle Förderung von 934€ zzgl. diverser Einzelleistungen, z.B. Beitrag Krankenversicherung, Familienzuschlag
- vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Beratung und Information, Mentoringprogramm

Ansprechpartnerinnen an der Hochschule:

Frau Birgit Schnellinger, Sozialberatung des Studentenwerks Ndb./Opf., Raum: E0 05

Tel.: 0871 506-133

E-Mail: schnellinger@stwno.de

Frau Viola Gerleigner (Mitarbeiterin der Zentralen Studienberatung); Raum: N0 06

Tel.: 0871 506-232

E-Mail: stipendien@haw-landshut.de

Ansprechpartner*in bei der Rosa Luxemburg Stiftung

Tel.: 030 44310-0

E-Mail: info@rosalux.org



STUDENTENWERK
NIEDERBAYERN/OBERPFALZ

